

Evangelischer Kirchenkreis Eisenach- Gerstungen

Scherbda



Zur Kirchengemeinde gehören 338 Gemeindeglieder. Wöchentlich trifft sich der Chor, die Geburtstagsbesuche werden von einem Besuchskreis gemacht.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Christenlehre wöchentlich
- Seniorennachmittag monatlich
- Lebendiger Adventskalender 1.-23.Dezember 18.00
- Krippenspiel am Heiligabend 18.00
- Passahmahl am Gründonnerstag
- Himmelfahrtswanderung
- Konfirmation zu Pfingsten
- Wandersonntag zum Eschenborn am letzten Sonntag im August
- Kirmesburschenandacht und Kirmesgottesdienst Ende Oktober
- Martinsfeier mit Lampionumzug am 10.November

Zum Gemeindegemeinderat gehören:

Kurt Sachs (Stellvertretender Vorsitzender), Christina Eichholz, Nadja Grimm, Elvira Weber, Christoph Cron, Sandro Liebetrau, Klaus Rödiger und Volkmar Werneburg.

Dreifaltigkeitskirche Scherbda

Die einstige Schloßkapelle des alten Rittergutes, deren Mauern bis ins 15.Jahrhundert zurückreichen und von der noch der Taufstein aus dem Jahr 1566 erhalten ist, wurde später zur jetzigen Kirche erweitert. Die Grundsteinlegung hierzu erfolgte am 22. Mai 1761 durch Gideon von Wangenheim. Ihre heutige Innenausstattung erhielt die Kirche mit der Ausmalung im Jahr 1761. Eine Tonnendecke überwölbt das Kirchenschiff. Auf dem Hauptbild in der Mitte ist die Himmelfahrt Christi dargestellt, an den Seitenflächen sieht man Johannes auf Patmos und Matthäus mit dem Engel.

An den Wänden befinden sich zweigeschossige Emporen, die die Kanzel frei lassen. Brustbilder von Aposteln und Evangelisten zieren die untere, die Propheten Jesaja, Jeremia, Ezechiel und Daniel die obere Empore. Bemerkenswert ist ein Leuchter, der direkt über dem Taufstein hängt. Mit Früchten und Blättern verziert ist er ein Zeichen für die Fülle des Lebens, die Gott schenkt. An der untersten Frucht ist eine Taube befestigt, das Zeichen für den Heiligen Geist, der über dem Täufling ausgegossen wird.

Die Kirche ist nach einer Schwammsanierung kurz vor der Wende inzwischen aufwändig restauriert worden. Die Restaurierung der gesamten Malfassung konnte 2014 abgeschlossen werden. An den Arbeiten haben die Einwohner Scherbdas lebhaft Anteil genommen.

Die zweimanualige Eifert- Orgel aus dem späten 19.Jahrhundert mit 8 Registern ist mit Hilfe eines Nachlasses

im Jahre 2000 restauriert und mit einem neuen Blasebalg und Motor versehen worden.

Die älteste Glocke wurde 1776 vom Glockengießer Kutschbach in Eisenach gegossen und hatte einen Durchmesser von 80 cm. Sie wurde während des ersten Weltkrieges eingeschmolzen und 1926 durch eine neue ersetzt. Die andere Glocke aus dem Jahr 1796 hat einen Durchmesser von 82 cm. Die Glocken werden von Hand geläutet, die Kirchturmuhre hat ein mechanisches Werk, das Aufziehen der Uhr erfolgt durch Elektromotoren.

URL: <http://www.kirchenkreis-eisenach.de/kirchenkreis/pfarraemter-und-gemeinden/creuzburg/scherbda/>

© 2001 - 2018. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com